



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im Februar 2008

10.02.1918

Abdülhamit II., einer der letzten Sultane der Osmanen verstirbt nach einer dreiunddreißigjährigen Herrschaft in Istanbul. In seine Regierungszeit fällt die Ausrichtung der Osmanen nach Europa und die Modernisierung osmanischer Institutionen wie Schulen, Gründung erster Fachhochschulen für Jura, Handel, die Einrichtung einer Akademie für Schöne Künste, des „Emekli Sandýdy“, eine Kranken- und Rentenversicherung für Staatsbeamte, Bildung einer modernen Polizeitruppe, erste Versuche für eine neue Gesetzgebung nach europäischem Vorbild und Armereformen unter Mitwirkung deutscher Offiziere, von denen von der Goltz Paşa einer der bekanntesten blieb. Seine letzte Ruhestätte fand er in der Türbe Mahmut II. am Divan yolu.

12.02.1914

Erste Luftpostzustellung in der Türkei. Zwei Posttaschen mit Briefen werden auf dem Luftwege zwischen Bilecik und Eskişehir befördert. Für die Zeitungen war bemerkenswert, dass dabei Berge von mehr als 1200 m Höhe überwunden werden mussten.

16.02.1925

In der Türkei gründen an der Luftfahrt Interessierte einen Verein, der sich zur Aufgabe macht, die zivile und militärische Luftfahrt zu unterstützen. Im Jahre 1935 wurde dieser Verein in „Türk Hava Kurumu“ umbenannt. Seine Vertretungen waren inzwischen über die ganze Türkei verstreut und begeisterten junge Leute für Modellbau, Fallschirmspringen, Segelfliegen und die Ausbildung zu Piloten. Der Verein gibt jungen Türken heute noch Möglichkeiten, all das in Gruppen oder auch Sommerlagern zu üben und zu erlernen.

17.02.1871

Todestag des Nationalhelden der kaukasischen Türken Beyh Pamil. Er war nicht nur Kämpfer und religiöser Führer, sondern der Volksheld im Kampf gegen die Russen, zu dem sich viele Volksgruppen

vereinten. Leider gelang es ihm nicht, sich der Übermacht zu erwehren und er musste sich schließlich ergeben. Zar Alexander II. empfing ihn und seine Familie freundlich, ließ ihnen in der Nähe Moskaus eine Wohnung anweisen und erlaubte ihm 1869 sogar eine Pilgerreise nach Mekka, von der er nicht zurückkehrte. Ein Volkstanz, der seinen Namen trägt, beschließt heute sehr oft folkloristische Aufführungen und wird stets mit frenetischem Jubel begrüßt.

18.02.1952

Die Republik Türkei wird Mitglied der NATO.

19.02.1925

Die junge türkische Nationalversammlung verabschiedet ein Gesetz, das zur Gründung eines türkischen Radiosenders verpflichtet.

24.02.1908

Vor genau hundert Jahren gründete Dr. Galip Üstün einen Verein zur Unterstützung von Bedürftigen, den er „Topkapý Fukaraperver Cemiyeti“ nannte. Dieser Verein lindert immer noch erfolgreich Not.

28.02.1884

Geburtstag des bekannten türkischen Schriftstellers Ömer Seyfettin. In Balýkesir geboren, trat er wie viele junge Männer seiner Generation in die Armee ein und begann eine Offizierslaufbahn, die ihn an unterschiedlichen Orten des Osmanischen Reiches zum Einsatz brachte. Da er sich besonders der Literatur geneigt und verbunden fühlte, zahlte er seine „Ablösung“ (das Schulgeld für die militärische Ausbildung) zurück und schied aus der Armee aus. Von 1914 ab begegnet er uns als Lehrer für Literatur am Kabataş Lisesi in Istanbul, wo er bis zu seinem Tode im Jahre 1920 tätig war. Er schloss sich einer Gruppe junger Künstler an, die sich um eine klare, türkische Sprache mühten, um im Laufe der Zeit Osmanisch als Literatursprache abzulösen. Seine Hauptwerke, Novellen, zeichnen sich durch eine schlichte und klare Sprache aus, sodass man ihn gerne als Vorläufer für Erzählungen in türkischer Sprache bezeichnet.